

2019-05-03

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.04.2019

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:49 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bier:

Er eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung nebst Sitzungsunterlagen sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Im Anschluss nimmt er die Verpflichtungserklärung von Frau Mandy Münch vor. Herr Geiger ergänzte, dass Frau Mandy Münch vom Kiez e. V. die Nachfolge als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für Herrn Uwe Schmitter an.

Herr Deckert:

Er sichert die Vorbereitung einer Beschlussvorlage zu, für die Wahl der neuen Mitglieder im Unterausschuss.

Herr George:

Er merkt an, dass die Träger gewählt werden und nicht die Personen.

Zum genauen Verfahren der Entsendung von Mitgliedern, sichert **Herr Deckert** eine Antwort in dieser Woche zu.

Herr Deckert:

Er bittet um Verständnis, dass das Protokoll dieses Mal nicht innerhalb von 10 Tagen fertig sein wird.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Bier fragt an, ob es Ergänzungen zur ausgeeichten Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall. Daraufhin bittet Herr Bier um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0 / 0

3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.02.2019

Herr George:

Er merkt an, dass er die Begründung für den Rückzug der BV/471/2018/V-51 in der Niederschrift aufgenommen hätte. Dies hat er schriftlich an Herrn Rothschuh gesendet.

16:40 Uhr Frau Schwierz kommt, damit sind jetzt 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Anschließend bittet **Herr Bier** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 5

4 Einwohnerfragestunde

Bürger*in 1:

Sie möchte auf den Notstand bei den Pflegeeltern hinweisen. Sie unterbreitet das Angebot, das Leben einer Pflegefamilie in einer Veranstaltung vorzustellen.

Herr Krause:

Er möchte das Angebot der Bürgerin gern annehmen.

Herr Deckert:

Er äußert, dass das Thema Pflegekinderwesen im Jugendamt zurzeit überarbeitet wird.

Herr George:

Er beantragt das Thema in eine der nächsten Sitzungen im Jugendhilfeausschuss zu behandeln.

Herr Adamek:

Er bittet diesen Sitzungstermin, über Frau Kaufhold publizieren zu lassen.

Herr Hoffmann:

Er möchte dieses Thema noch mit dem aktuellen Jugendhilfeausschuss behandeln.

5 Offene Beschlüsse

Die Satzung für den Kinder- und Jugendbeauftragten ist auf der heutigen Tagesordnung. Weitere offene Beschlüsse gibt es laut **Herrn Deckert** nicht.

6 Wiedervorlageliste

Schuleingangsuntersuchung:

Herr Adamek:

Er beantragt das Rederecht für Herrn Dr. Hofmann. Seitens der Ausschussmitglieder gab es keine Einwände.

Herr Dr. Hofmann (Kinderarzt):

Er weist auf die erheblichen Defizite in der Sprache, Motorik und geistigen Entwicklung der Kinder hin. Im 3. und 4. Lebensjahr sollte noch eine Untersuchung stattfinden, um diese Defizite frühzeitig behandeln zu können.

Herr Krause:

Er informiert, dass eine Beschlussvorlage zurzeit in Erarbeitung ist und zeitnah in den politischen Raum gegeben wird. Der entsprechende Arzt soll fest eingestellt werden, vorübergehend soll es jedoch einen Honorararzt geben.

Herr Deckert:

Er bringt an, dass die entsprechende Beschlussvorlage im nächsten Jugendhilfeausschuss auf der Tagesordnung sein wird.

7 Beschlussfassungen

**7.1 Maßnahmebeschluss zur Projektförderung „Energetische und allgemeine Sanierung der Kindertageseinrichtung Alexandraschule“ der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau
Vorlage: BV/098/2019/V-51**

Herr Bier:

Er fragt an, ob es zur vorliegenden Beschlussvorlage Einführungs- bzw. Diskussionsbedarf gibt. Dies war nicht der Fall. Herr Bier bittet daraufhin um Abstimmung zur Vorlage.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0

**7.2 Integriertes Quartierskonzept Am Leipziger Tor - Bestätigung des Entwurfs - Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: BV/307/2018/III-61**

Herr Dr. Stahl, Stadtplanungsamt:

Er führt in die Vorlage ein. Im Rahmen einer Präsentation wird diese von ihm fach- und sachgerecht erläutert. Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift an die Ausschussmitglieder ausgereicht.

Diskussion:

Herr Hoffmann:

Er merkt zunächst kritisch an, dass die Vorlage über ein ½ Jahr verspätet in die Gremien eingebracht wurde. Thema Nr. 1 für ihn, ist die Situation in den Wohnungen und dem Umfeld in diesem Quartier. Er will den Dialog mit den Menschen.

Herrn Giese-Rehm:

Nach seiner Auffassung braucht die Problematik im Quartier die öffentliche Diskussion.

Herr Giese-Rehm/Herr Hoffmann:

Beide sprechen sich für die Notwendigkeit eines Soziokulturellen Zentrums im Quartier aus.

Frau Perl:

Sie gibt den Hinweis bzw. regt an, den Miet- und Wohnbericht 2018 der Landesregierung, mit einzuarbeiten.

Herr Adamek:

Er sieht die Überarbeitung als eine Basis, auf der man aufbauen kann.

Nach Abschluss der Diskussion bittet **Herr Bier** um Abstimmung zur Vorlage.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0

**7.3 Satzung Kinder- und Jugendbeauftragte*r der Stadt Dessau-Roßlau
Vorlage: BV/471/2018/V-51**

Herr Deckert:

Er führt in die Vorlage ein. Er informiert, dass die Stelle einer/s ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragte/n am 06.12.2017 im Stadtrat beschlossen wurde. Zwischenzeitlich wurde auch die Hauptsatzung um den § 14a ergänzt und im Stadtrat beschlossen.

Herr Adamek:

Er schlägt vor, die TOP 7.3 und 7.3.1 zusammen zu diskutieren. Dem wurde durch die Ausschussmitglieder nicht widersprochen.

Im Ergebnis der Diskussion zur BV 471/2018/V-51 gab es zu den vorliegenden Änderungsanträgen (siehe Anlage zu TOP 7.3.1) folgende Abstimmungsergebnisse:

1. Präambel, Satz 1 ersetzen mit:
Die kinder- und jugendpolitische Arbeit beabsichtigt eine kindergerechte Haltung in Politik und Gesellschaft mit dem Ziel, eine gelingende Partizipation zu realisieren.

Im Anschluss der Diskussion **Herr Bier** um Abstimmung zu dem 1. Änderungsvorschlag von Herrn George.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0 / 1

Der Vorschlag von Herrn George wird angenommen.

2. §1 (2), 1 Satz: „und weltanschaulich neutral“ streichen

Herr Adamek:

Er bringt einen Kompromissvorschlag zur Änderung ein: „ Die / Der volljährige Kinder- und Jugendbeauftragte*r hat das Amt in jeglicher Hinsicht neutral auszuüben.“

Im Anschluss der Diskussion bittet **Herr Bier** um Abstimmung über den 2. erweiterten Änderungsvorschlag von Herrn Adamek.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0 / 1

Der Vorschlag von Herrn Adamek wird angenommen.

3. § 2, 1 Satz ersetzen mit:
Die Aufgaben der/s ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten sind in Zusammenarbeit mit allen zuständigen Behörden und Dienststellen der Verwaltung auszuüben.

Herr Bier bittet um Abstimmung zu dem 3. Änderungsvorschlag von Herrn George.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0

Der Vorschlag von Herrn George wird angenommen.

4. § 2, Gedankenstrich „Zusammenarbeit“ ersetzen mit:
mit allen Ämtern der Stadtverwaltung als Querschnittsaufgabe, mit Vereinen und anderen Institutionen oder Personen, die sich für Kinder und Jugendliche einsetzen.

Herr Bier:

Er bittet um Abstimmung zu dem 4. Änderungsvorschlag von Herrn George.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0

Der Vorschlag von Herrn George wird angenommen.

5. Gedankenstrich „Öffentlichkeitsarbeit für Kinder und Jugendliche“ streichen

Unter der Öffentlichkeitsarbeit sollen vor allem öffentlich wirksame Auftritte verstanden werden, weshalb **Herr George** seinen 5. Änderungsvorschlag zurückzieht.

6. § 3 (4) ersetzen mit:
Der Stadtrat kann die / den Kinder- und Jugendbeauftragte*n mit einer 2/3 – Mehrheit abberufen.

Herr Deckert:

Er verweist auf das Kommunalverfassungsgesetz (KVG LSA), durch das der Stadtrat seine Entscheidungen mit der einfachen Mehrheit an Ja- und Neinstimmen trifft.

Durch die Stellungnahme der Stadtverwaltung zum Änderungsantrag, zieht **Herr George** seinen 6. Änderungsvorschlag zurück.

7. § 4 (5) „von mindestens zwei Stunden in der Woche“ streichen und ergänzen mit „... angemessenen Umfang an.“

Herr George:

Er bringt einen Kompromiss zur Änderung ein: „Die / Der Kinder- und Jugendbeauftragte*r bietet öffentliche Sprechzeiten im angemessenen Umfang an (Empfehlung: 2 Stunden wöchentlich).

Herr Deckert:

Er nimmt den Kompromissvorschlag von Herrn George an.

Herr Bier:

Nach Abschluss der Diskussion bittet er um Abstimmung zur „Satzung Kinder- und Jugendbeauftragte*r der Stadt Dessau-Roßlau“ unter Berücksichtigung der bestätigten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0 / 0

Damit ist die „Satzung Kinder- und Jugendbeauftragte*r der Stadt Dessau-Roßlau“ (BV/471/2018/V-51) durch den JHA beschlossen.

7.3.1 Änderungsantrag zur BV/471/2018/V-51 von Herrn Bastian George

Siehe Diskussion TOP 7.3.

8 Informationen vom Unterausschuss Jugendhilfeplanung durch den Vorsitzenden**Herr Giese-Rehm:**

Er informiert zum ausgereichten Bericht zur Arbeit des Unterausschusses. Des Weiteren warb er um die Mitarbeit im zukünftigen Unterausschuss.

Herr George:

Er informiert ergänzend zum Bericht des Unterausschusses, dass die Zusammenarbeit mit der Verwaltung gut war. Des Weiteren möchte er die Bestätigung zum Bericht der Arbeit des Unterausschusses als Beschluss.

Herr Deckert:

Er merkt an, dass hierfür kein Beschluss erforderlich ist.

Herr Giese-Rehm:

Er regt für den nächsten Unterausschuss eine Synopse an.

9 Informationen der Verwaltung

Herr Deckert informiert über:

Fachtagung des Netzwerks gegen Kinderarmut:

Diese Fachtagung findet am 18.06.2019, in der Zeit von 10:00 – 15:00 Uhr im Magdeburger Rathaus statt.

Nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die nächste Sitzung des JHA findet am 14.05.2019 statt.

Woche der Familie:

Die Woche der Familie findet im Zeitraum vom 27. – 29.05.2019 statt.

Über den Ablauf und Inhalt der Familienwoche, wird in der Sitzung am 14.05.2019 informiert.

QM ASD:

Die 1. Projektphase läuft derzeit. Für die Umsetzung stehen 12.400 € zur Verfügung. Bis zum 30.08.2019 finden insgesamt 6 Veranstaltungen statt.

Qualitätshandbuch Jugendarbeit:

Die überarbeitete Fassung wurde an die Träger ausgereicht und geht dann in den UA.

Fachkräfteoffensive (Kitas) 2019 – 2021:

Für den Bereich Dessau-Roßlau/Wittenberg/Bitterfeld stehen pro Jahr 16 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die Träger sind über diese Fachkräfteoffensive informiert wurden. Vom EB DeKiTa und dem Behindertenverband sind bereits Rückmeldungen eingegangen.

10 Informationen und Anfragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Herr Giese-Rehm:

Er informiert über die Angebote der Ölmühle in den Osterferien und reicht einen Veranstaltungsflyer an die anwesenden Ausschussmitglieder aus.

Herr George:

Er informiert über eine Unterschriftenliste bezüglich zur Weiterführung der Schulsozialarbeit. Er hat diese in mehreren Ausschüssen ausgereicht. Dabei wurden über 100 Unterschriften gesammelt, die er jetzt an das Land schicken wird.

Herr Adamek:

Er betrachtet kritisch, dass das überarbeitete QM-Handbuch für den Bereich der Jugendarbeit immer noch nicht vorliegt, obwohl die Verwaltung dies verbindlich zugesagt hatte.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Im Anschluss fragt **Herr Bier** an, ob es für den nichtöffentlichen Teil Anfragen bzw. Informationen seitens der Mitglieder des JHA gibt. Dies war nicht der Fall.

Herr Bier verzichtete daraufhin die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

11 Nichtöffentliche Anfragen und Informationen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Keine.

12 Schließung der Sitzung

Herr Bier:

Er beendet die Sitzung um 18:49 Uhr.

Dessau-Roßlau, 16.05.19

Ottmar Bier
Vorsitzender Jugendhilfeausschuss

Schriftführer